

## **Flurwanderung mit dem Bürgerverein**

Nachdem im vergangenen Jahr die erste vom Bürgerverein Eckmannshausen angebotene Flurwanderung auf ein gutes Echo gestoßen war, fand am Wochenende nun die zweite Flurwanderung statt. Ziel dieser ca. zweistündigen Wanderungen ist es, den Teilnehmern die Lage und Nutzung der verschiedenen Spazier- und Wanderwege der Gemarkung Eckmannshausen sowie auch besonders der Flurbereiche des Ortes aus Sicht der vergangenen Jahrzehnte näher zu bringen. So hatten sich Marianne Scholze und Ferdinand Schmidt gründlich auf die Wanderung vorbereitet und konnten den Teilnehmern in lebendiger Weise schildern, wie es im Ort in der „guten alten Zeit“ ausgesehen hat, bzw. wie die Flächen damals genutzt wurden. Ausgehend vom Schulhof der Grundschule führte die Wanderung zum Flurbereich „Nasseland“. Dort wo heute der Kindergarten und Einfamilienhäuser stehen, wurden bis 1972 über 20 verschiedene Gärten bewirtschaftet. Weiter führte die Runde über die Wegekreuzung beim alten Waldfestplatz zum heutigen Sportplatz. Dieser war im Jahre 1924 erbaut, 1971 vergrößert und 2008 schließlich mit Kunstrasen versehen worden. Die „Engelsstiege“ war der nächste Anlaufpunkt; ein alter Verbindungsweg zwischen dem „Hohlweg“ und „Ziegenweg“. Der Name „Ziegenweg“ stammt bereits aus dem 16. Jahrhundert. Im „Ochsenfeld“ wurde den Teilnehmern dann der Bereich vorgestellt, der noch in diesem Jahr als Streuobstwiese neu angelegt werden soll. Auch die „Wiesenordnung“ aus dem Jahr 1846 wurde den Teilnehmern erklärt. So gab es neben Wiesenverbänden, Wiesenvorstehern und Wiesenschöffen auch ganz klare Bestimmungen, wie z. B. das Fluten der Wiesen im Herbst, dass die Gräben bis zum 01. November gesäubert werden mussten oder wie die Behütung von Schafen und Rindvieh zu geschehen hatte. All dies überwachte der Wiesenschöffe. Das Ende der über 250 Wiesenverbände im Siegerland kam dann im Jahr 1970. Vorbei an dem im Jahre 1926 errichteten Badeweiher „Katzenpfuhl“, hier hatte der Gemeinderat 20 m<sup>2</sup> Fläche für An- und Umkleiden bereitgestellt, ging es über die im Jahr 1963 erbaute neue Verbindungsbrücke zur Hauptstraße dann zurück zum Bürgerhaus, wo bereits fleißige Hände Kaffee und Kuchen vorbereitet hatte. Hier wurde noch lange über das erlebte gesprochen und ein herzlicher Dank an Marianne Scholze und Ferdinand Schmidt für die umfangreiche Ausarbeitungen und Vorträge ausgesprochen. Weitere Info's zum Bürgerverein gibt es auch unter [www.buergerverein-eckmannshausen.de](http://www.buergerverein-eckmannshausen.de).